

Business Humanitarian Forum erhält Preis der Generika Industrie

Pressemitteilung

Genf und Budapest - 20 September, 2006

Die *European Generic Medicines Association* (EGA) wird dem Business Humanitarian Forum (BHF) den diesjährigen EGA Preis in Anerkennung für dessen Tätigkeit zur Verbesserung des Zugangs zu Medikamenten in Afghanistan verleihen. Botschafter John J. Maresca, Präsident des BHF, wird den Preis anlässlich der 12. Jahreskonferenz der Generika Industrie am 21. & 22 September in Budapest entgegennehmen.

Das BHF in Genf ist federführend bei einer öffentlich-privaten Partnerschaft zur Errichtung einer Generika-Fabrik in Kabul, Afghanistan. Eine Vielzahl von Organisationen hat seit dem Beginn dieses Projektes im Jahre 2002 zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen, notabene die Deutsche Post World Net (DPWN) sowie deren Tochterfirma DHL; die Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft (DEG), ein Unternehmen der KfW Bankengruppe; das Büro des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen (UNDP) in Kabul; die Russell Family Foundation; die Karl Popper Foundation und nicht zuletzt die Schweizerische Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Die EGA agiert als technischer Partner in diesem Projekt; sie hat die notwendigen Maschinen beigesteuert und die technische Ausbildung der Afghanischen Angestellten übernommen. Der Afghanische Eigentümer der Firma ist Dr. Karim Baz, ein erfahrener und angesehener Arzt in Kabul.

Die neue Firma operiert unter dem Namen *Baz International Pharmaceuticals Company Ltd.* (BIPC) und wird dringend benötigte Medikamente für die Afghanische Bevölkerung produzieren. In der Anfangsphase werden mehrere Antibiotika und Schmerzmittel hergestellt, die alle auf der Liste der essentiellen Medikamente der Weltgesundheitsbehörde (WHO) aufgeführt sind. In einem zweiten Schritt wird die Produktion den lokalen Bedürfnissen und dem Afghanischen Markt weiter angepasst. Bei voller Kapazität können jährlich 300 bis 400 Millionen Tabletten produziert werden. Die Produktionstests laufen Ende 2006 an.

Das Business Humanitarian Forum (BHF) ist eine internationale, nicht gewinnorientierte Organisation, die mit privaten und öffentlichen Partnern zusammenarbeitet, um wirtschaftliche Entwicklungsprojekte in Nachkriegsregionen und Entwicklungsländern durchzuführen sowie um nachhaltige Lösungen für humanitäre Probleme in diesen Ländern zu finden. Das BHF wurde 1999 gegründet; die beiden Ehrenvorsitzenden sind George F. Russell Jr. and John C. Whitehead.

Die EGA ist die offizielle Vereinigung der Europäischen Generika Industrie. Sie wurde 1993 gegründet und vertritt direkt oder über nationale Vereinigungen über 500 Hersteller von Generika Medikamenten sowie deren Tochtergesellschaften in ganz Europa. Der EGA Preis wurde 1997 ins Leben gerufen und würdigt alternierend Leistungen im Bereich der Generika Forschung sowie der Verbesserung der allgemeinen Versorgung durch Generika Medikamente, auch in Bezug auf gesamtgesellschaftliche Kosten-Nutzen Aspekte. Der EGA Vorstand hat einstimmig beschlossen, den diesjährigen Preis dem BHF zu verleihen.

Weitere Informationen:

BHF

7-9 Chemin de Balexert, 1219 Châtelaine (Genf), Schweiz

Tel: +41 (0)22 795 1800; Fax: +41 (0)22 795 1809

E-mail: bhinfo@bhforum.org; Webseite: www.bhforum.org

EGA

Rue d'Arlan 15, 1050 Brüssel, Belgien

Tel: +32 2 736 84 11, Fax: +32 2 736 74 38

E-mail: info@egagenerics.com; Webseite: www.egagenerics.com